

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

Warum wurde eine SWOT Analyse gemacht?

Brokstedt will mit der geförderten¹ Maßnahme „Fokusberatung“ die bisherigen Klimaschutzaktivitäten bündeln und intensivieren und mit einer breiten Öffentlichkeit und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger voranbringen.

Die nun durchgeführte SWOT-Analyse soll die vorhandenen Fähigkeiten, Chancen aber auch die Risiken bei der Forcierung der Klimaschutzbemühungen in Brokstedt transparent machen und einladen zum Austausch.

Coronabedingt trafen sich relevante Brokstedter Akteure zum Austausch und zur Diskussion über diese wichtigen vier Aspekte zur Analyse der hiesigen Klimaschutzsituation: Stärken (strengths), Schwächen (weaknesses), Möglichkeiten (opportunities) und Risiken (threats)

Wann?

16.04.2021, 16 Uhr

Wo?

Schulhof Brokstedt

Wer war beteiligt?

Die 15 Teilnehmenden vertraten Brokstedter Vereine die Politik und relevante Interessensgruppen:

- Senioren
- Kita Brokstedt
- DLRG/Schwimmbad Brokstedt
- Reha (RSV)
- Schul-Verband
- Jugendrat
- DRK OV Brokstedt
- Förderverein Kita und Schule
- TSV Brokstedt
- Jagdverein
- Singfonie
- Lenkungsgruppe Klimaschutz (Clemens Preine, Harald Miersch, Malou Clausen, Walter Frömming)



Stärken - Strengths	Schwächen - Weaknesses
Was läuft bereits gut?	Was läuft noch nicht oder nicht optimal und könnte im weiteren Verlauf zu einem ernsthaften Hemmschuh/Risiko werden?
Chancen - Opportunities	Risiken - Threats
Welche Möglichkeiten ergeben sich, weitere positive Entwicklungen anzustoßen?	Welche Aspekte bergen ein Risiko, bei Veränderungen zu Problemen im Gesamtprozess zu führen?

¹ Fokusberatung: Förderung über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative; Quelle: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>



Die Beiträge aller Teilnehmenden zur SWOT-Analyse werden in den nächsten Punkten aufgeführt.

Stärken

Was läuft bereits gut?

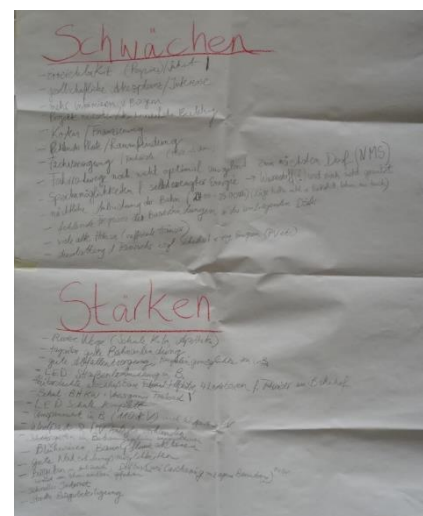
- Kurze Wege (Schule, Kita, Apotheke)
- Tagsüber gute Bahnanbindung
- Gute Abfallentsorgung, Recyclingmöglichkeiten in Brokstedt
- LED-Straßenbeleuchtung
- 16 überdachte, abschließbare Fahrradstellplätze und 4 Ladeboxen für Fahrräder am Bahnhof
- BHKW versorgt die Schule und das Schwimmbad
- Schule komplett mit LED ausgerüstet
- Umspannwerk in Brokstedt (110kV) vorhanden
- Windpark und Photovoltaikanlagen vorhanden
- Schottergärten in Bebauungsplänen ausgeschlossen
- Blühwiesen- und Baumpflanzaktionen
- Gute Naherholungsmöglichkeiten
- Bürgerbus/Dorfbus im Amtsbereich (wie Carsharing mit eigener Benutzung des 9-Sitzer) wird von Ehrenamtlern gefahren
- Schnelles Internet
- Starke Bürgerbeteiligung



Schwächen

Was läuft noch nicht oder nicht optimal und könnte im weiteren Verlauf zu einem ernsthaften Hemmschuh/Risiko werden?

- Erreichbarkeit der Bürger (Papier, Internet)
- Gesellschaftliche Akzeptanz/Interesse
- Bürger:innen mehr informieren
- Projekte nachsetzen und kontinuierliche Bearbeitung der Projekte
- Kosten/Finanzierung
- Fehlender Platz/Raumfindung
- Fachärztliche Versorgung
- Fahrradwege noch nicht optimal ausgebaut bspw. zum nächsten Dorf oder nach Neumünster
- Speichermöglichkeiten für selbsterzeugte Energie; Wasserstoff wird noch nicht genutzt
- Nächtliche Anbindung der Bahn (24:00 Uhr bis 05:00 Uhr): Züge halten nicht in Brokstedt, sondern fahren nur durch
- Fehlende Frequenz der Busverbindungen in die umliegenden Dörfer
- Viele alte (ineffiziente) Häuser
- Ausstattung der Feuerwehr bzgl. Sicherheit von regenerativen Energien wie bspw. PV-Anlagen



Chancen

Welche Möglichkeiten ergeben sich, weitere positive Entwicklungen anzustoßen?

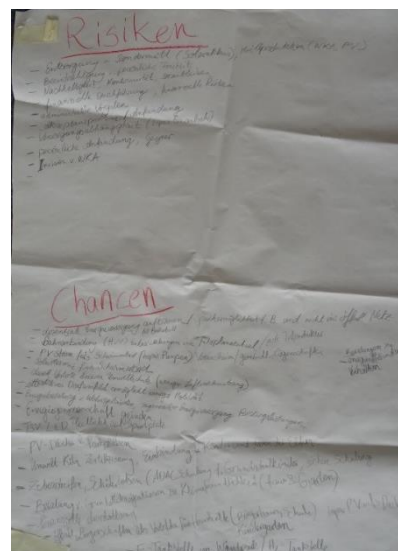
- dezentrale Energieversorgung für Brokstedt aufbauen;
Speichermöglichkeit für Brokstedt, anstatt ins öffentliche Netz einzuspeisen
- Bahnverbindung (HVV) Entwicklungen im Fahrplanwechsel; gute Infrastruktur
- PV Strom fürs Schwimmbad (bspw. Pumpenstrom), Vereinsheim, kommunale Liegenschaften
- Solarthermie fürs Schwimmbad
- Durch Verbote besseren Umweltschutz (weniger Luftverschmutzung)
- Attraktives Dorfumfeld ermöglicht weniger Mobilität
- Energieberatung für Wohngebäude, Beratungsleistungen zu regenerativer Energieversorgung
- Energiegenossenschaft gründen
- TSV: LED-Flutlicht auf dem Sportplatz
- PV-Dächer auf Parkplätzen
- Umwelt-Kita Zertifizierung, Einbindung der Kinder und dann der Eltern
- Zebrastreifen, Schülerlotsen (ADAC Schulung für Grundschul Kinder, sichere Schulwege)
- Beratung von Grundstückseigentümern zu Klimafreundlichkeit (Haus & Grund)
- Finanzielle Ausstattung
- Öffentliche Liegenschaften als Vorbilder für Haushalte (Bürgerhaus, Schule, Kindergarten)
- E-Tankstelle / Wasserstoff-Tankstelle im Windpark



Risiken

Welche Aspekte bergen ein Risiko, bei Veränderungen zu Problemen im Gesamtprozess zu führen?

- Entsorgung von Sondermüll (Solarakkus), Müllproduktion (WKA, PV)
- Beeinträchtigung von persönlicher Freiheit
- Nachhaltigkeit, Kontinuität, Dranbleiben
- Finanzielle Durchführung, finanzielle Risiken
- Administrative Vorgaben
- Akzeptanzprobleme/Anfeindung
- Versorgungsabhängigkeit (bspw. Gasanbieter)
- Persönliche Anfeindung, Gegner
- Immissionen von Windkraftanlagen





Aus den Beiträgen aller Teilnehmenden können kurzgefasst folgende Schlüsse gezogen werden:

S	Brokstedt hat eine starke Bürgerbeteiligung. Zahlreiche Projekte im Klimaschutzbereich sind bereits vorhanden
W	Informationsbedarf und noch kontinuierlichere Betreuung der Klimaschutzthemen
O	Direkten/erlebbaeren Nutzen vor Ort von Klimaschutzmaßnahmen und Projektideen durch kommunikatives Informieren in die Umsetzung bringen
T	Generelle Risiken von Projekten durch gute Kommunikationskultur überwindbar

Alle Beteiligten engagierten sich unter- und miteinander sehr rege und das sonnige aber frische Wetter spielte bei diesem „Outdoor“-Workshop wunderbar mit, sodass nach zwei intensiven Stunden die SWOT-Analyse um ca. 18 Uhr beendet werden konnte.

Zusammengestellt von:
Désirée Woinowski und Jörg Wortmann, wortmann-energie, Kiel